

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags betreffend UN-Migrationspakt

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, den von der Republik Österreich mitverhandelten Globalen Pakt für eine sichere, geordnete und reguläre Migration mitzutragen und bei der UN-Konferenz in Marokko per Akklamation für den UN-Migrationspakt zu stimmen.

Begründung

Österreich hat im Konzert der Staatengemeinschaft größtes Interesse, am Prinzip des Multilateralismus festzuhalten, damit nicht das Recht des Stärkeren gilt, sondern ein diplomatischer Ausgleich zwischen den Staaten stattfindet. Österreich als UNO-Amtssitz hat bisher in den Vereinten Nationen über einen exzellenten Ruf auch als Vermittler in internationalen Krisen verfügt, dieser gute Ruf wird durch den Ausstieg aus dem UN-Migrationspakt leichtfertig gefährdet, insbesondere weil jetzt ein Dominoeffekt befürchtet werden muss und weitere Staaten als Reaktion auf Österreich folgen könnten.

Bundeskanzler Kurz hat noch in seiner Funktion als Außenminister den „Global Migration Compact“ mitverhandelt, weil kein Staat die Herausforderungen und Chancen des globalen Phänomens Migration alleine bewältigen kann. Wie im UN-Migrationspakt ausdrücklich festgehalten ist, handelt es sich bei diesem Dokument um einen rechtlich nicht verbindlichen Kooperationsrahmen wie er in den Internationalen Beziehungen üblich ist, deshalb sind die Bedenken der Bundesregierung für Völkerrechts-Expertinnen und Experten auch nicht nachvollziehbar.

Nicht zuletzt aus diesem Grund hat der Bundespräsident vor Schaden am Ansehen der Republik Österreich gewarnt und auch die katholische Kirche kritisiert die Vorgehensweise der Bundesregierung.

Die unterfertigten Abgeordneten des oberösterreichischen Landtags schließen sich den Bedenken aus Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft und Politik an und fordern die Bundesregierung auf, den Globalen Pakt für eine sichere, geordnete und reguläre Migration bei der Konferenz in Marokko zu unterstützen.

Linz, am 6. November 2018

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Buchmayr, Mayr, Schwarz, Böker, Kaineder, Hirz

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Makor, Weichsler-Hauer